

Wirtschaft

Gratis-Call via Internet

Ab Sommer soll in San Francisco Telefonieren und Surfen via Breitband gratis sein. In Europa bedrängen Mobilfunkbetreiber die Telefon-Companys. Das Breitband kommt dann „über die Luft“ – zu Kampfpreisen.

Thomas Jäkle

„Breitband ist ein Grundrecht“, lautet das Credo von Gavin Newsom, dem Bürgermeister von San Francisco. Und er scheint großen Worten Taten folgen zu lassen. Vor Weihnachten wurde in der Weltmetropole ein kommunales WLAN-Funknetz ausgeschrieben. 20 Angebote sollen bisher bereits eingelangt sein. Ein Kandidat soll die Suchmaschinen-Firma Google sein. Am 21. Februar 2006 läuft die Einreichfrist ab. San Francisco setzt damit einen Meilenstein in der mobilen Kommunikation.

Gratis-Call via Internet

Freuen können sich schon jetzt die Konsumenten. Gratis sollen sie ab Sommer via Internet (VoIP oder Voice-over-Internet Protocol genannt) telefonieren, aber auch kommunale Dienste via Internet nutzen. Die Daten sollen mit mindestens einem Megabit pro Sekunde über die Luft gesendet werden, etwa doppelt so schnell wie beim Breitband über Kupferdraht oder Kabel.

Kritik hagelt es von der Unternehmerlobby, die glaubt, dass dadurch die Privatwirtschaft benachteiligt werde. Angezweifelt wird auch der Bedarf ob der bestehenden 450 Gratis-WLAN-Hotspots, die von Firmen wie Google oder dem Kaffee Röster Starbucks gesponsert werden.

In Paris wurde kürzlich ebenso angekündigt, dass ein Gratis-WLAN-Netz gebaut werden soll. Kaum erfreuen dürfte die Entwicklung der Festnetz-Telefonunternehmen. Sollte dieses Beispiel weltweit Schule machen, könnte das Geschäftsmodell der Festnetz-Telekomfirmen ins Wanken geraten.

Verstärkt wird die Gefahr durch neue, WLAN-fähige Handy-Modelle, die heuer auf den Markt kommen. Der Kunde könnte vorbei an Netzbetreibern gratis telefonieren.

Einen Gang zulegen werden im Sommer die Handynetzbetreiber, die dann das Geschäft der Telefon- und Internet Provider ernsthaft attackieren. Dank neuer Technologien (HSDPA und WiMax) können Mobilfunkanbieter nicht nur Handy-

telefonie anbieten, sondern auch schnelle Breitband-Dienste.

Für die Telekomanbieter dürfte dann die Ruhe vorbei sein. „Spätestens im Sommer kommt es zum erbitterten Wettbewerb, bei dem die Preise für den Internetzugang unter Druck kommen, zur Freude der Konsumenten“, prognostiziert Karim Taga, Geschäftsführer von A.D. Little in Wien. „Geschwindigkeit ist dann der Trumpf.“

Mit Vollgas durch die Luft

Die UMTS-Funknetze werden mit der HSDPA nachgerüstet. WiMax wird von Nischenanbietern in entlegenen Regionen angeboten. Die Geschwindigkeit des Datenhighways via Handfunk wird um ein Mehrfaches erhöht – von derzeit 366 Kilobit pro Sekunde bis zu theoretisch drei Megabit pro Sekunde mit HSDPA, auf bis zu acht Megabit pro Sekunde soll es WiMax bringen. Und damit sogar schneller als Breitband-Internet via Kabel oder Telefonleitung.

In Österreich droht der Telekom Austria die Konkurrenz mit der Tochter Mobilkom im eigenen Haus. T-Mobile will im ersten Quartal HSDPA-Datenkarten zu „attraktiven Preisen“ auf den Markt bringen, One und Hutchison 3G („3“) werden folgen. Der Datenturbo wird auch von Computerbauern unterstützt. Dell, HP sowie Fujitsu-Siemens werden künftig Laptops mit HSDPA auszustatten.



Über den Cabelcars soll bis Sommer eine WLAN-Wolke schweben. Surfen und Telefonieren ist dann gratis. Foto: APA

Nur exzellente Prozesse führen zu exzellenten Ergebnissen.



ARIS™ IDS™ Y™

„ARIS“, „IDS“ und das Symbol „Y“ sind eingetragene Marken der IDS Scheer AG, Saarbrücken. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Business Process Excellence bedeutet:

- Geschäftsprozesse effizient managen
- Geschäftsprozesse messen und optimieren
- SAP prozessoptimiert einführen und konsequent zur Prozessoptimierung nutzen
- Exzellente Kundenprozesse gestalten
- Mit IT-Services Prozesse solide unterstützen

Sprechen Sie mit uns: IDS Scheer Austria GmbH
 Modecenterstrasse 14, 1030 Wien
 Telefon: 01/795 66-0; Telefax: 01/798 69-68
 E-Mail: info-at@ids-scheer.com

www.ids-scheer.at

IDS SCHEER **Y**
 Business Process Excellence